

Malaysia 2010

Meldungen von Asien Aktuell

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

Malaysia

5.12.10

Wasserprotest

7066



Kuala Lumpur: Mehr als 4000 Menschen demonstrierten für die Verstaatlichung des 2005 privatisierten Wasserversorgers *Syabas* durch den Bundesstaat **Selangor** (das ist der reichste Bundesstaat, rund um die Hauptstadt Kuala Lumpur, wird von der Opposition



regiert). Die Bundesregierung ist strikt gegen die Absicht der Regierung von Selangor. Die Polizei nahm schon vor der Demo viele Menschen fest, darunter auch Mitglieder des Parlaments; später setzte sie Wasserwerfer und Tränengas ein, um die Demo aufzulösen. Bei einer Gegendemo versammelten sich 300 Leute.

aufgenommen: Di., 7.12.2010

Quelle: intell asia, 7.12., FreeMalaysiaToday, 5.,6.12.10

Malaysia

Folter und Mord - vor allem gegen
Wanderarbeiter

7065

In Malaysia hat laut [Amnesty International](#) die Anwendung der Prügelstrafe "epidemische Ausmaße" angenommen. Sie wird nicht symbolisch, sondern brutal angewendet und erfüllt die internationale Definition von Folter. Nach Schätzung von *AI* werden jedes Jahr 10 000 Menschen dieser Strafe unterworfen. Seit 2002 gehören neben Vergewaltigung, Raub, Drogenbesitz u.a. auch Immigrationsvergehen zu den mit Prügelstrafe zu ahndenden "Verbrechen", mit dem Ergebnis, daß Wanderarbeiter weit überproportional oft bestraft werden.

In den letzten 9 Jahren hat die malaysische Polizei 279 Menschen erschossen, im letzten Jahr waren es 88. Von den 279 Erschossenen waren 113 Wanderarbeiter aus **Indonesien**. (*Jakarta Globe*, 6.12.10)

aufgenommen: Di., 7.12.2010

Quelle: China Post, 7.12.10, Amnesty International

Vietnam

Viele Migranten hereingelegt

6975

Jedes Jahr schickt Vietnam 60 000 ArbeiterInnen ins Ausland. Ein Drittel davon stellt sich hinterher

schlechter als vorher. Die Hauptziele für Wanderarbeiter aus Vietnam sind Malaysia, Taiwan, Südkorea und Japan. Der Hauptgrund für das Scheitern der Hoffnungen: sie werden früher heimgeschickt als vereinbart. Das heißt, sie können die Vermittlungsgebühr an die Agentur nicht bezahlen. Es dauert im Durchschnitt 18 Monate, bis die Wanderarbeiter ihre Schulden abgearbeitet haben. Laut dem *Ministerium für Arbeit, Kriegsoffer und Soziales* arbeiten nur 30 Prozent der Vermittlungsagenturen "effektiv". (Siehe auch [6761](#), [6524](#))

aufgenommen: So., 19.9.2010

Quelle: Thanh Nien news, 17.9.10

Malaysia

17.8.10

Abgefunden

6941

Johor Baru (s.a. [6935](#)): Drei Tage lang protestierten 5000 ausländische Arbeiter des Computerteileherstellers *JCY BHD Company* gegen das Management, dem sie vorwerfen, den Tod eines nepalesischen Kollegen durch Nichtbeachtung seiner Krankheit verschuldet zu haben. Bei den Protesten wurde ein Werkschutzposten zerstört und Beobachter mit Steinen und Müll beworfen. Unter Vermittlung der nepalesischen Botschaft kam es zu einer Übereinkunft: Die Familie des toten Arbeiters bekommt 10 000 Ringgit (ca. 2500 Euro), die Mindestlöhne werden von 428 auf 546 Ringgit erhöht, für die Arbeiter steht eine Klinik auf dem Fabrikgelände zur Verfügung. Obwohl die Proteste gegen das Gesetz verstießen, wollen die Behörden von strafrechtlichen Massnahmen absehen, da es sowieso Arbeitskräftemangel gibt (wg. derzeitiger Anwerbebeschränkungen für Arbeiter aus Bangladesh)

aufgenommen: Fr., 20.8.2010

Quelle: myrepublica.com, 18.8.10

Malaysia

15.8.10

Toter Kollege

6935

Johor Baru: Einige tausend ausländische Fabrikarbeiter (aus Nepal, Myanmar, Vietnam, Bangladesh; Indien) demonstrierten, weil ein nepalesischer Kollege auf dem Weg ins Krankenhaus gestorben war, nachdem er zuvor an hohem Fieber gelitten hatte. Die Demonstranten werfen dem Management vor, sich nicht rechtzeitig um den Erkrankten gekümmert zu haben.

aufgenommen: Mo., 16.8.2010

Quelle: The Star, 16.8.10

Malaysia

22.6.10

Protest gegen neues Arbeitsgesetz

6874

Shah Alam: 500 Gewerkschafter protestierten gegen Gesetzesvorlagen, die die alten Arbeitsgesetze ergänzen sollen. Objekt der Ablehnung ist vor allem eine Vorschrift, die Abfindungen auch bei unberechtigter Entlassung auf 24 Monatsentgelte beschränkt.

aufgenommen: Mi., 23.6.2010

Quelle: The Star, 23.6.10

Malaysia

17.5.10

Busfahrerstreik

6826

Shah Alam: 200 Fahrer der *City Liner* sind - wie die Firma sagt - ohne Ankündigung in Streik getreten. Es geht u.a. um Pensionszuschüsse, Lohn, Gesundheitsversicherung und den kläglichen Zustand der Busse. Die Firma sagt, sie will sich die Forderungen ansehen, habe aber seit Jahren Verluste gemacht. Sie hätte nichts dagegen, wenn die Regierung den Betrieb der Busse übernehmen

würde.

aufgenommen: Mi., 19.5.2010

Quelle: The New Straits Times, 18.5.10

Malaysia

16.3.10

Demo der Indigenen

6747



Putrajaya: Zwischen 1000 und 3500 Menschen demonstrierten gegen einen Gesetzesentwurf, der jeder Familien von indigenen Stämmen (auf Borneo) 2,4 Hektar zugesteht. Die "*Orang Asli*" (könnte man mit "Eingeborene" oder "Alteingesessene" übersetzen, Red.), wie sie sich selbst bezeichnen, sagen aber, daß ihnen der ganze Wald gehört - und dies entsprechend auch in der Form kapitalistischen Eigentums verbrieft werden sollte. Darüber hinaus bewirtschafteten viele Familien schon seit Generationen größere Flächen. Die Demonstranten zogen zum Haus des Premierministers, um ihm eine

Petition von 12 000 Menschen zu überbringen. Die Polizei verlangte, daß sie ihre Transparente niederlegen. Schließlich wurde die Petition von einem Minister entgegen genommen. (Siehe auch [6587](#), [6515](#))

aufgenommen: Mi., 17.3.2010

Quelle: Bernama, Harakah Daily, The Malaysian Insider, Yahoo! News Singapore, 17.3.10

Indonesien

Ölwald

6723

Das Forstministerium hat von Malaysia eine Idee übernommen: Es hat einen Gesetzesentwurf vorgelegt, der Ölpalmlantagen zu Wald erklärt. Laut Forstministerium definiert die UN Bäume ab einer gewissen Höhe als "Waldbäume", ohne Rücksicht auf ihre Art. Damit könnte Indonesien Vorteile aus dem Emmissionshandel der *UN Framework Convention on Climate Change* ziehen. Indonesien hat die dritthöchsten Waldbestände der Welt (nach Brasilien und dem Kongo), aber bisher war die Entwaldungsrate von Indonesien die höchste der Welt. Mit der Neudefiniton von "Wald" könnte sich das entscheidend ändern. (Siehe auch: [6708](#), [6515](#), [6300](#), [5644](#), [5555](#), [4973](#))

aufgenommen: Di., 16.2.2010

Quelle: The Jakarta Post, 16.2.10

9 Meldungen